

# KOMMET HER.

## Reportage eines Singlebeauftragten

Vom 9. bis 12. Mai 2024 fand der Kirchentag der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland in Karlsruhe statt. Die Singles der Gebietskirchen Süddeutschland und Westdeutschland waren dort mit einem gemeinsamen Stand vertreten.

### **Präsentation der Singles**

Kommet her: So lautete das Motto des Kirchentages in Karlsruhe. Nun liegt Karlsruhe für jemanden aus Nordhessen nicht gleich um die Ecke, aber der Wunsch, diese Tage mit vielen gleichgläubigen Schwestern und Brüdern verbringen zu können, hatte große Anziehungskraft. Ich bin Wolfgang Lengemann (Priester i.R.), darf mich seit mehreren Jahren als Ansprechpartner für die Alleinlebenden/Singles im Bezirk Kassel/Korbach einsetzen und in dieser Funktion auch seit geraumer Zeit für den östlichen Teil der Gebietskirche Westdeutschland. Unserem neuen Flyer ist zu entnehmen (Unsere Vision–Unsere Mission–Mein Leben), wo wir unsere Aufgabenschwerpunkte sehen. Es liegt uns am Herzen, Freude an Gemeinschaft zu vermitteln und Seelsorge gerade auch für Alleinlebende und Singles sicherzustellen.

### **Alleinlebende/Singles in der NAK**

Wo ist jetzt die Verbindung zum Kirchentag? Einfach festzustellen ist, dass sich die Zahl der Single-Haushalte stark vergrößert und da wir als Kirche immer auch ein Abbild der gesellschaftlichen Strukturen darstellen, nimmt die Zahl dieser Gruppe in unseren Reihen, vielleicht etwas zeitlich verzögert, aber nicht weniger rasant zu. Warum ist es sinnvoll, diesen Sachverhalt gründlicher zu betrachten - denn eine nicht unerhebliche Zahl der Alleinlebenden tun dies doch ganz bewusst? Weil eben nicht alle aus freien Stücken so leben, sondern sich aus den jeweiligen Lebenssituationen diese Konstellation des Alleinlebens ergeben hat. Betrachtet man das im Hinblick auf unser Glaubensleben, kann das unmittelbare Auswirkungen haben: Oft allein Beten, weniger Möglichkeiten zu Unterhaltungen über Glaubensinhalte haben, nicht selten ist mit dem Alleinleben auch persönliche Einsamkeit verbunden.

### **Singles im Süden und überall**

Unser Stand hatte einen passenden Namen: Singles im Süden und überall – genau richtig. Wir wollen Brücken bauen und Verbindendes stärken. So lag es nahe, bereits im Vorfeld mit einem gemeinsamen Stand der NAK-Gebietskirchen West- und Süddeutschland anzutreten. Dieser war in der Gartenhalle, weit außen, aber hell und freundlich aufgebaut. Es gab eher wenig Gestaltungsmöglichkeiten, was aber dem Engagement der Singles am Stand keinen Abbruch tat. So wies ein Single-Plakat mit Schlagworten auf unsere Kernkompetenzen hin, auf einem Monitor wurden viele Bilder von unzähligen Veranstaltungen per Zufallsgenerator gezeigt und auf einer Deutschlandkarte konnten die Standbesucher per Klebepunkt aufzeigen, aus welcher Stadt und Gegend sie angereist waren.

### **Kunstwerke aus Stein als Anziehungsmagnet**

Im Mittelpunkt unseres Standes wurden Steine mit Botschaften vom und zum Kirchentag bemalt. Das hatte den positiven Effekt, dass häufig Kinder Platz nahmen und herrliche Kunstwerke produzierten. Die Frage ist berechtigt: Positiv für Singles? Ja. Wo Kinder Spaß und Action haben, ist was los und es bleiben viele Erwachsene interessiert stehen. Und jetzt

sind wir wieder bei meiner Mission: Kontakte knüpfen, Gespräche führen, Stimmungen und Informationen sammeln. Ich habe viele Singles kennenlernen dürfen und war erfreut, mit welcher Offenheit mir die persönlichen Situationen im Alltags- und Glaubensleben geschildert wurden. Daraus abgeleitet auch einige Wünsche und Ideen, wie wir uns als Kirche aufstellen und Seelsorge leisten bzw. sicherstellen können. Auffallend war, dass nicht wenige junge Glaubensschwestern und Glaubensbrüder bei uns vorbeischaute. Meine Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner an diesen Tagen waren zwischen 25 und circa 70 Jahre jung/alt. Da unsere aktuelle Gruppe der Singles eher dem mittleren bis älteren Klientel zugerechnet werden muss, interessierte mich natürlich besonders die Motivation der jüngeren, die mit uns Kontakt aufnahmen.

### **Danke für die ehrlichen Berichte**

Ich möchte an dieser Stelle allen diesen lieben Menschen meinen herzlichen Dank sagen. Gerade auch den jungen Gesprächspartnern, die offen ihre Sorgen und Nöte im christlich gelebten Alltag formulierten. Mein Verständnis und meine Achtung vor unserer Jugend sind zudem nochmals gewachsen. Gern versuche ich, die Informationen an geeigneter Stelle zu formulieren. Und etwas Weiteres: Ich bete für alle, die Ihr Herz geöffnet und ihre Sorgen geäußert haben. Beten wirkt. Und genau das darf unser aller Anliegen sein: Offen sein für Jedermann, herzlich dem Nächsten zuwenden und fürbittend für diesen eintreten. Da beginnt Seelsorge.

### **Ansprechpartner / Kontakt**

Jedem Alleinlebenden/Single steht der Weg offen, in seiner Kirchengemeinde die Amtsträgerinnen und Amtsträger anzusprechen. Selbstverständlich ist es auch möglich, Kontakt aufzunehmen:

<https://nak-singles-west.de/ansprechpartner>

oder

<https://www.nak-singles-sued.de/kontakt>

**Ob jung oder schon älter – jeder ist herzlich willkommen!**